



Die Kandidaten für den Seglerrat des Deutschen Segler-Verbandes



Adloff, Katrin (HYC, SCSH), Garbsen, geb. 16.09.1973, Dipl.-Ing. Architektin, vorgeschlagen vom Segler-Verband Niedersachsen. DSV-Fachgebiet: Leistungssport, Technischer Ausschuss
Mit fünf Jahren mit dem Segeln im Optimisten begonnen, bis heute in verschiedenen Jollen- und Katamaranklassen wie Hobie Cat 18, 470er, Korsar, 16qm-S-Jollenkreuzer und in Urlaubstörns auf der Ostsee unterwegs. Teilnahme an verschiedenen Deutschen Meisterschaften und Europa-Meisterschaften sowie Jugendweltmeisterschaft. Schiedsrichterin auf Ranglistenregatten seit 1994, nationale Schiedsrichterin seit 2002 sowie Wasserschiedsrichterin seit 2006 mit internationalen Einsätzen u.a. in Italien, Belgien, Spanien, Norwegen und Schweden. Mitarbeit in verschiedenen Wettfahrtleitungsteams auf dem Steinhuder Meer und Ostsee.
Tätig im Sportausschuss der Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer seit mehreren Jahren, seit 2009 Sportwartin Leistungssegeln und 2. Vorsitzende seit 2011 im Segler-Verband Niedersachsen e.V., seit 2013 im Seglerrat des Deutschen Segler-Verbandes.



Bayer-de Smit, Annemieke (VSaW), Berlin, geb. 16.06.1947, vorgeschlagen vom Berliner Segler-Verband.

DSV-Fachgebiet: Leistungssport, Wettsegeln, Jugend.
Erste Segelerfahrungen auf dem Dickschiff der Familie auf der Nordsee/Niederlande. Seitdem dem Segeln verbunden. In der Studentenzeit Regattaerfolge beim Rudern. Im Verein Seglerhaus am Wannsee ehrenamtlich für die Jugend tätig, ab 1986 als Trainerin und Betreuerin. Von 1989 bis 1994 Vorstandsmitglied der 420er KV-Uniqua als Kassenwart. 1990 als Jugendleiterin in den Vorstand des VSaW gewählt, 2003 bis 2005 dort Schatzmeister, ab 2005 stellvertretende Vorsitzende mit dem Geschäftsbereich Regatta- und Leistungssport. Als Schwerpunkt die Förderung und Betreuung der Ausnahmetalente des VSaW, u.a. Ulrike Schümann, die dann ab 2011 als Nachfolgerin im Vorstand des VSaW gewonnen werden konnte. 2009 für den VSaW Mitbegründerin der Sailing-Team-Germany e.V., bis heute dort als Kassenprüferin tätig. 2006 zur Vorsitzenden des Wettfahrtbezirkes Wannsee gewählt; 2007 zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Berliner Segler-Verbandes, seit 2013 dort außerdem Obfrau für Leistungssport. Zielsetzung: In der Schwerpunktsportart Segeln die deutsche Spitze mit zu bestimmen und viele gute Umsteiger aus Jugend- und Jüngstenklassen für die Olympische Klassen zu gewinnen mit einer realen Chance auf Teilnahme an den Olympischen Spielen.



Denda, Anne-Gritt (SCS), geb. 07.12.1963, Cottbus, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, vorgeschlagen vom Verband Brandenburgischer Segler. DSV-Fachgebiet: Ausschuss für Ausbildung
Im Alter von sechs Jahren Beginn mit Optisegeln, dann

über Cadet zum 420er. Ab 18. Lebensjahr segeln im Pirat, nach erfolgreichem, aktivem Regattasegeln Unterstützung der Jugendabteilung als Trainerin im Heimatverein, parallel erste Einsätze im Team der Wettfahrtleiter, zunehmend auch als Schiedsrichterin. In den neunziger Jahren Qualifizierung zum Schiedsrichter und Wettfahrtleiter und entsprechender Lizenz, 1998 erster Einsatz als SR bei einer DM. Einsätze als Wettfahrtleiterin und Obfrau des Protestkomitee bei mehreren DM, IDM, regelmäßige Einsätze im Team der WFL bei KiWo, WaWo, EM und Einsätze bei DSBL, Team-Race, int. Team-Race, Match-Race. Seit 2008 als Ausbilderin für SR und WL im Verband Brandenburgischer Segler tätig, seit 2009 als Obfrau für Schiedsrichter und Wettfahrtleiter im Einsatz und verantwortlich für die Ausbildung. Im zurückliegenden Jahr verdreifachte sie die Anzahl der Schiedsrichter und Wettfahrtleiter im Land Brandenburg, seit 2012 zudem Wettsegelobfrau im VBS und damit gleichzeitig Ansprechpartnerin für die Klassenvereinigungen. Sie war Mitglied im Lehrteam des DSV bis zu seiner Auflösung.



Desiderato, Hartmut (SVS/WYC), Moos a.B., geb. 07.04.1943, Schulumtsdirektor i.R., vorgeschlagen vom Landes-Segler-Verband Baden-Württemberg. DSV-Fachgebiet: Leistungssport-Nachwuchsförderung / Regionale Bundesstützpunkte im Nachwuchsbereich.
Seglerischer Werdegang: von 1972 bis 1980 aktives Regattasegeln im Finn, 1970 bis 1980 Jugendleiter in der Segelkameradschaft Freiburg (SKF). Ab 1977 mehrjährige Tätigkeit als DSV-Prüfer

(A/BR), 1981 Segellehrer-Lizenz, Trainer-B-Lizenz. 1983 Trainer-A-Lizenz (Pilotlehrgang des DSV). Bis 1992 Landeshonorartrainer in BW für Einhandklassen (Opti, Europe, Laser, Finn), 1992 bis 2000 Obmann für Talentförderung und Leistungssport im LSV BW und Mitglied des Seglerrates im DSV. Mitwirkung bei der Erstellung des Rahmentrainingsplanes und der Erarbeitung der Nachwuchskonzeption des DSV. Ab 2010 erneut Obmann für Talentförderung und Leistungssport im LSV BW.
Als Mitglied des Seglerrates würde ich gerne meine langjährige Erfahrung bei der Weiterentwicklung des länderübergreifenden Nachwuchs-Leistungssports einbringen. Dazu würde auch die Begleitung der neu eingerichteten regionalen Bundesstützpunkte (Nachwuchsbereich) gehören.



Fink, Hans-Walter (YCRE), Essen, geb. 28.08.1948, Geschäftsführer i.R., vorgeschlagen vom Segler-Verband Nordrhein-Westfalen. DSV-Fachgebiet: Finanzen, Leistungssport.
Vorsitzender des Yachtclub Ruhrland Essen (YCRE) sowie Vorsitzender der Wettfahrtgemeinschaft der Segler am Baldeneysee (Dachorganisation von 25 Clubs). Lizenzierter Wettfahrtleiter und Schiedsrichter. 2001-2008 Vorstandsmitglied Finanzen im Segler-Verband NRW, Mitglied im Finanzausschuss des DSV. Seit 1964 Regattasegler (seit 25 Jahren im H-Boot). Seit 2013 Mitglied im Seglerrat.



Die Kandidaten für den Seglerrat des Deutschen Segler-Verbandes



Freivogel, Oswald, F. (WYC), Friedrichshafen, geb. 07.03.1953, Privatier/Dipl.-Betriebswirt, vorgeschlagen vom Landes-Segler-Verband Baden-Württemberg. DSV-Fachgebiet: Präsidialaufgaben, Finanzen. Präsident des Württembergischen Yacht-Clubs, davor Vorstand für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring. Seit 46 Jahren Mitglied des WYC. Seit September 2017 als Schatzmeister Mitglied im Vorstand der Deutsche Segel-Liga e.V. Im WYC maßgeblich für die Etablierung und Finanzierung des Bundesliga Teams verantwortlich sowie für die Gewinnung neuer Mitglieder mit ehrenamtlichem Engagement und die Minimierung der Trop Out Quote nach Schulausbildung und Studium. Weitere Schwerpunkte sind die Kooperationen mit den entsprechenden Nachbarvereinen und überregionalen Leistungszentren. Motivation der Kandidatur: Die Bereitschaft und Verpflichtung einen entsprechenden Beitrag bei der Restrukturierung und Weiterentwicklung/ Zukunftsfähigkeit des DSV zu leisten.



Fricke, Torsten (MRSV 'BAYERN'), Berg, geb. 21.08.1963, Geschäftsführer, vorgeschlagen vom Bayerischen Seglerverband. DSV-Fachgebiet: Öffentlichkeitsarbeit/Marketing.

Als Jugendmitglied bei der Touren-Segler-Vereinigung e.V. Berlin-Tegel habe ich Ende der 70er Jahre auf dem Tegeler See im Piraten das Segeln gelernt und die ersten Regatten absolviert. Anfang der 80er Jahre zogen meine Eltern und ich nach München um. In meiner neuen Heimat Bayern wurde ich Mitglied des Münchener Ruder- und Segelvereins (MRSV) in Starnberg, dem ich heute noch angehöre. Regatten habe ich vorwiegend auf dem 470er gesegelt. Ich habe die Scheine A, SBF Binnen, SBF See, SRC und LRC. Seit 2011 gehöre ich zu den Mit-Organisatoren des José Carreras Yacht Race zugunsten der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung, das 2011 vor Palma de Mallorca stattfand und seit 2012 vor Biograd in Kroatien ausgetragen wird. Von Mai 2014 bis Juni 2016 war ich Verbandssprecher des Deutschen Segler-Verbandes.



Fuhr, Reinhard (DSCL), Mörfelden-Walldorf, geb. 21.05.1951, Flugkapitän i.R., vorgeschlagen vom Hessischen Segler-Verband. DSV-Fachgebiet: RC-Segeln, Umwelt, Ausbildung. Reinhard Fuhr kam vom Segelfliegen zum LASER-Segeln. Fahrtensegeln in Mittelmeer, Nord- und Ostsee. Seit 1994 Segeln mit einer Lemmeraak in Wadden-see und Friesland. Mitglied im Dreieich Segelclub-Langen e.V. (H 022) seit 1984. Langjähriger Ausbildungsleiter und von 1996 bis 2002. 1. Vorsitzender des DSCL. 2011 bis 2017 Präsident des Hessischen Seglerverbandes e.V. und in dieser Eigenschaft Mitglied des DSV-Seglerrats. Seglerratsmitglied im DSV-Ausschuss RC-Segeln.

Seit 2017 Referent für Umwelt und RC-Segeln im Hessischen Seglerverband. Reg. Schiedsrichter. Betreuung der Marblehead-WM 2018 in Biblis. Zusammenarbeit mit Landessportbund Hessen zur Wahrung der Interessen des Segelsports.



Hoffmann, Hans-Herbert (NRV), Hamburg, geb. 17.07.1947, im Ruhestand, Okt. 2014 bis 31.01.2017 GF der DSV Segel-Service GmbH, vorgeschlagen vom Hamburger Segler-Verband. DSV-Fachgebiet: Jugend, Regatta, Olympia 1979- 1999 Clubsekretär und Geschäftsstellenleiter im Deutschen Touring Yacht-Club. 10 Jahre Mitglied des Jugend-Leistungsausschusses im Bayerischen Segler-Verband. Von 1999 bis August 2012 (Ruhestand) Clubsekretär im Norddeutschen Regatta Verein. Seit 2009 Beisitzer Leistungssport im Hamburger Segler-Verband. Während dieser Tätigkeit Organisator von Club-, Ranglistenregatten sowie Welt- und Europameisterschaften. Wettfahrtsleiter und Schiedsrichtertätigkeiten bei Ranglistenregatten, Wettfahrtsleiter der Kieler Woche, Travemünder Woche und anderen Regatten. Nach Wahl 2013 in den Seglerrat und Rückzug wegen Tätigkeit im DSV auf Wunsch vieler Segler und Vereine erneute Kandidatur.



Homeyer, Petra (TSVS, Wind und Welle), Kiel, geb. 05.12.1960, Dipl.-Sozialpädagogin, Laufbahnberaterin Bundeskader, Leiterin der Außenstelle Kiel des Olympiastützpunkts HH/SH. Vorgeschlagen vom Segler-Verband Schleswig-Holstein. DSV-Fachgebiet: Leistungssport, Nachwuchsförderung. Eingetaucht in die Segelszene über ihre Kinder, frei nach dem Motto: „Wer in Kiel aufwächst, sollte auch Segeln können“. Mit der ersten Regatta dem „Silberner Opti“ in Schilksee ab 1996 jedes Wochenende unterwegs und reichlich Zeit, sich mit der „Segelei“ und den Seglern zu beschäftigen. Es begann eine ehrenamtliche Arbeit als Jugendwartin im Verein, als Mitglied im Wettfahrtsausschuss hat sie zahlreiche Regatten des Vereins an unterschiedlichen Positionen unterstützt. Aus diesen Aufgaben resultierte 2000 ihr Eintritt in den Jugendausschuss des SVSH, dort war sie als Koordinatorin für die Landesjugendmeisterschaften zuständig und wurde Mitglied im Arbeitskreis Leistungssegeln. Im Jahr 2002 wurde sie kommissarisch in den Vorstand des SVSH als stellvertretende Vorsitzende, Bereich Leistungssegeln berufen und auf dem Verbandstag 2003 gewählt. Dieses Amt mit seinen vielfältigen Aufgaben (z.B. Mitarbeit im LA-L) hatte sie bis 2011 inne.



Die Kandidaten für den Seglerrat des Deutschen Segler-Verbandes



Kantelhardt, Rolf (WSVB), Olpe, geb. 17.12.1954, Dipl.-Ing., vorgeschlagen vom Segler-Verband Nordrhein-Westfalen. DSV-Fachgebiet: Regatta, Wettfahrten, Jugend. Segelerfahrung seit dem 14. Lebensjahr, begonnen in der Bootsklasse Pirat. Vorstandsmitglied im WSVB (1994-2008 Jugendwart, 2008-2011 Beisitzer), stellv. Vorsitzender des WSVB seit 2011 (Bereiche Jugend, Wettfahrten, Ausbildung). Wettfahrtleiter und Schiedsrichter (1994 bis jetzt) mit nationaler Lizenz. Mitarbeit Wettfahrtausbildung des SVNRW (2015 bis jetzt), Mitarbeit Wettfahrtleitungen bei Meisterschaften sowie Kieler Woche (seit 2012). Ich bewerbe mich um die Mitgliedschaft im Seglerrat, da ich mit meinen Erfahrungen an der Zukunft des DSV aktiv mitarbeiten möchte.



Köster, Hans (FSC), Flensburg, geb. 13.01.1968, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, vorgeschlagen vom Segler-Verband Schleswig-Holstein. DSV-Fachgebiet: Recht, Fahrtensegeln, Regattasport. Segler von Kindesbeinen an, aktiver Regattasegler seit seiner Jugend, Fahrtensegler mit der Familie, seit 2002 in

verschiedenen Positionen national wie international in der 5.5m IC-Klasse.



Kromer-Schaal, Gabriele (SMCÜ), Überlingen, geb. 25.05.1956, Dipl.-Oec., selbständige Steuerberaterin. Vorgeschlagen vom Landes-Segler-Verband Baden-Württemberg. DSV-Fachgebiet: Jugend, Leistungs- und Wettsegeln, Finanzen, internationale Themen. Seit 1974 Mitglied im Segel- und Motorbootclub Überlingen (SMCÜ), dort 30 Jahre Vorstandstätigkeit in einem leistungsorientierten Club am Bodensee mit 350 Mitgliedern, davon acht Jahre als Präsidentin. Stammt aus einer segelbegeisterten Familie, segelt seit der Jugend am Bodensee und war viele Jahre auf der Mecklenburger Seenplatte unterwegs. Sie sammelte Hochseeerfahrungen bei Törns auf der Ostsee und im Mittelmeer. Erwarb alle Hochseescheine und das Funksprechzeugnis. Als Vizepräsidentin und Schatzmeisterin der Gemeinschaft für Seefahrt (GfS) lernte sie das Vereinsmanagement kennen. Erfahrung in der Jugendarbeit und mitverantwortlich bei der Organisation und Durchführung von Regatten und Meisterschaften. Die Förderung von Seglern im Jüngsten- und Jugendbereich wird von ihr unterstützt. Entwicklung eines nachhaltigen Förderkonzepts für junge talentierte Segler beim SMCÜ. Eigene Erfahrung im Leistungsbereich mit den segelnden Söhnen in verschiedenen Jugendbootsklassen. Großes Interesse an der Deutschen Segelbundesliga, speziell durch die Teilnahme der Bodensee Clubs. Seit 2013 als gewähltes Mitglied im DSV-Seglerrat und dort

als Vertreterin im Ausschuss Internationales tätig.



Ponn, Rochus (ASC), Puchheim, geb. 30.04.1965, Dipl.-Ing. für Elektrotechnik, vorgeschlagen vom Bayerischen Seglerverband. DSV-Fachgebiet: Wettsegeln, Ausbildung und Jugend. Ich bin seit ca. 35 Jahren im Segelsport aktiv. Hochseeerfahrungen mit über 10.000 zurückgelegten sm habe ich gewonnen durch etliche Segeltörns auf der Ostsee, im östlichen und westlichen Mittelmeer und einer Atlantiküberquerung. Ich bin Inhaber aller Segelscheine (SBF bis SHS, inkl. UBI, SRC und LRC) und darüber hinaus im Besitz der Trainerlizenz C-Breitensport. Seit ca. 15 Jahren segele ich aktiv nationale und internationale Regatten auf Drachen oder H-Boot. Ich habe die Lizenz als nationaler Wettfahrtsleiter, nationaler Schiedsrichter und Wasserschiedsrichter. Seit 2005 bin ich Mitglied im Augsburger Segler Club. In der Zeit von 2007 bis 2011 war ich als Jugendleiter Mitglied des Vorstandes. Seit 2007 bin ich dort auch als Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter aktiv.



Probst, Günther (WSV-BL), Coburg/Bayern, geb. 27.06.1948, Elektroingenieur i. R., vorgeschlagen vom Hessischen Segler-Verband. DSV-Fachgebiet: Jugendförderung, Pressearbeit, Klassenvereinigungen, div.

Seit 1987 Mitglied beim Wassersportverein Bergstraße (WSVB-L), seit 1997 Mitglied im Vorstand des WSVB-L (Pressewart), seit 2006 Mitglied im Vorstand des Hessischen Seglerverbandes, dort zuständig für Pressearbeit, Protokolle und Korrespondenz. Besitzt den SBF-Binnen, den A-Schein für Segler, den SBF-See, den BR-Schein, den Pyroschein und das 'Beschränkt gültige Betriebszeugnis für Funker II'. Kam erst im Alter von 38 Jahren durch einen geschenkten Katamaran zum Segeln und ist seitdem begeisterter Segler im Breitensport. Beim Segeln ist unkompliziert das sportliche Vergnügen gemeinsam mit der Familie möglich. Ist mit seinem kleinen Jollenkreuzer gerne unterwegs von der Nordseeküste über diverse deutsche, österreichische, schweizer und italienische Binnenseen bis hin zur Mittelmeerküste. Auch das Fahrtensegeln mit Dickschiffen gehört zu seinen Hobbies. Unterstützt gerne die Jugendarbeit sowohl im Verein als auch im Verband. Seit 2009 gewähltes Mitglied des Seglerrates und sein Vertreter im Ausschuss Klassenvereinigungen.



Schuchardt, Dr.-Ing. Rüdiger (WSB 1919), Essen, geb. 17.07.1963, Ingenieur, vorgeschlagen vom Flensburger Segel-Club. DSV-Fachgebiet: Arbeitskreis für Leistungs- und Wettsegeln. Erste Segelerfahrungen im Optimist auf der Kieler Förde. Anschließend direkter Umstieg in den 470er, Regattasegler auf nationalem Level. Während des Studiums Regattasegeln in verschiedenen Klassen (Varianta, Kielzugvogel, H-Boot...). Dreifache Teilnahme an Weltmeisterschaften im H-Boot. Lizenziertes Jugendtrainer/Trainer für sechs Jahre im ETUF e.V.



Die Kandidaten für den Seglerat des Deutschen Segler-Verbandes

für Optimisten und 420er, parallel Führerscheinausbildung im Verein als DSV-geprüfter Segellehrer. Vorsitzender der 470er Klassenvereinigung für zehn Jahre, zwölf Jahre Mitglied im Wettsegelausschuss und vier Jahre im Ausschuss für Ausbildung für. Lehrbeauftragter im SVNRW für vier Jahre, Referent bei den DSV-Multiplikatorenschulungen. Internationaler Schiedsrichter und Internationaler Umpire. DSV-Koordinator für das „EUROSARF Race Officials' Programme“. Vorsitzender des EUROSAF Race Officials' Committee. Miteigner eines H-Bootes (GER 1490), Fahrten- und Regattasegler, wann immer möglich. Heimatrevier Baldeneysee in Essen, Fahrtsegeln am liebsten mit dem H-Boot auf der Ostsee. Vier Jahre Mitglied des Seglerates. Vertreter des Seglerates im Wettsegelausschuss und im Ausschuss für Ausbildung. Seit 2014 Vorsitzender des Wassersportverein Baldeneysee 1919 e. V. mit ca. 100 Mitgliedern.



Schumann, Ulrike (VSAW), Berlin, geb. 30.01.1973, Dipl.-Kauffrau, vorgeschlagen vom Berliner Segler-Verband. DSV-Fachgebiet: Leistungssport, Wettsegeln, Jugend In der Kindheit Optimist gesegelt und ausgebildet. 2000 Deutsche Meisterin Europe. Mit der Zielrichtung Teilnahme an den Olympischen Spielen erfolgte der Wechsel in die Bootsklasse Yngling. 2001 Vize-Europameisterin, 2002, 2003 und 2006 Vizeweltmeisterin. 2007 Qualifizierung Olympische Spiele, 2008 Olympische Spiele in China vierter Platz. Zurzeit des Leistungssport gewählte Aktivensprecherin der Kadersportler, Mitglied im Olympia Segel-Ausschuss. Nach dem

Leistungssport stellvertretende Vorsitzende im Verein Seglerhaus am Wannsee.



Sylvester, Axel (ESV), Hamburg, geb. 12.12.1954, Sonderschullehrer, vorgeschlagen vom Hamburger Segler-Verband. DSV-Fachgebiet: Breitensport. Mit zehn Jahren Segeln gelernt auf Pfeil S-Jolle und Shearwater-Katamaran auf der Ostsee, danach sechs Jahre Jugendwandratter, im Anschluss Fahrtsegeln mit stählernem Sharpie-Küstenkreuzer. Ehrenamtliche Tätigkeit als Betreuer und Segellehrer in Hamburg für Jugendprojekte von 1980 bis 2002. Seit 1994 Fahrten- und Regattasegeln auf der Elbe, Ost- und Nordsee. Jugendleiter in der Elb-Segler-Vereinigung von 1974 bis 1978. Mitwirkung an der Erstellung der Jugendordnung und der Vereinsatzung. 18 Jahre Vorsitzender der Elb-Segler-Vereinigung bis 2017. Seit 2014 Beisitzer für Revierangelegenheiten im Hamburger Segler-Verband.



Weber, Rolf (YCRM, WSV OBERFELL) Koblenz, geb. 21.08.1954, IT-Administrator, vorgeschlagen vom Yacht-Club Rhein-Mosel e.V. Koblenz. DSV-Fachgebiet: Regatta Ich lernte Anfang der 60er Jahre als Sechsjähriger auf einem Kunststoffboot mit ei-

ner 10 qm Klepperbesegelung im YCRM auf der Mosel segeln. Mit 10 Jahren Umstieg auf einen Piraten und erste Regatten. Ab 16 Jahren Einstieg auf den 420er und Beteiligung an internationalen Regatten und 1974 Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Kiel. Seit den 80er Jahren Teilnahme an bis zu 25 Regatten pro Jahr, meistens als Steuermann in den Klassen Dyas, O-Jolle, Tornado, Finn, Asso 99 und IMS (Baltic 42, SVAN 41 und SVAN 47). Seit 1992 teilweise Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter der Rheinwoche und des BMW Sailing Cups sowie vieler Regatten im Westen. Zum Teil Vereinsarbeit im Yacht-Club Rhein-Mosel e.V. Koblenz und im Wassersportverein Oberfell e.V. jeweils als Segelsportwart. Habe mit Bundesliga Booten die Rheinland-Pfalz- und Westdeutsche Meisterschaft initiiert und durchgeführt. Beruflich seit 1978 im Vertrieb in der IT-Welt als Kaufmann und Administrator tätig. Ziele sind, das Regattasegeln zu erhalten und der jüngeren Generation zu vermitteln, da der demografische Wandel dem Regattasport doch sehr zusetzt. Ideen sind: Förderung von Einheitsklassen, Nutzung von Vereinsbooten verstärken (z.B. durch Steuererleichterung für Spender oder Stifter), die Erleichterung des Übergangs von der Jugend (Opti und 420er) zu Junioren 19-30 Jahre) um junge aktive Mitglieder an den Verein zu binden, Vereinfachung der Regatta-Organisation.



Westerkamp, Steffen (RSVM), Röbel/Müritz, geb. 03.07.1963, Angestellter, vorgeschlagen vom Segler-Verband Mecklenburg-

Vorpommern. DSV-Fachgebiet: alle. Mitglied im RSVM seit 1971. Seglerische Ausbildung im Opti, Cadet, 420er und OK. Übungsleiter/Trainer im Verein. Aktiver Regattasegler im Pirat und 20er Jollenkreuzer. 1999-2001 Jugendwart und von 2001-2015 Vorsitzender des RSVM. Seit 2010 Obmann für Umweltschutz und Raumordnung im Vorstand des Segler-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern. Lizenzierter Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter.



Zander, Christoph (ETUF), Essen, geb. 25.01.1958, Geschäftsführer, vorgeschlagen vom Segler-Verband Nordrhein-Westfalen. DSV-Fachgebiet: Leistungs- und Wettsegeln, Jugend und Internationale Zusammenarbeit. Vorsitzender der ETUF Segelriege (NW 024) und der Regatta-Crew-Organisation (RCO, NW 404). Seit 2009 Präsident der Deutschen H-Boot Klassenvereinigung. Lizenzierter Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter. Mitglied der manage2sail User-Group. Nach den Jugendklassen Vaurien und 470er aktiver Regattasegler in der H-Boot Klasse seit 1994.

Stand: 9. Oktober 2017